161.000 Euro für trauernde und sterbende Kinder

Das Goldene Herz Spendengeld kommt elf Projekten der Region unter dem Motto „Wenn Kinder Abschied nehmen müssen“ zugute.

Braunschweiger Zeitung, 06.06.2020

FOTO: PRIVAT

Theater für mehr Verständnis

Wolfenbüttel. Ein Theaterstück, das sich mit den Themen Alter und Krankheit, Sterben und Trauer auseinandersetzt – das möchte der Hospizverein Wolfenbüttel durch die Spende ermöglichen und finanzieren. „Das Besondere ist, dass die Schauspieler der Kindertheater sich nach der Aufführung mit den Gruppen über ihre Eindrücke austauschen und vor allem Fragen der Kinder beantworten“, erklärt Ulrike Jürgens, Vorstandsmitglied. Am Beispiel einer Ente in dem Stück „Ente, Tod und Tulpe“ oder eines Meerschweinchens in „Adieu, Herr Muffin“ können die Kinder erfahren, wie selbstverständlich Leben und Tod zusammengehören.

Von Ida Wittenberg

Braunschweig. Das „Goldene Herz", die gemeinsame Spendenaktion unserer Zeitung mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Braunschweig, hat auch in diesem Jahr Überwältigendes vollbracht: 161.822,43 Euro spendeten Leser unserer Zeitung und Unternehmen aus der Region unter dem Motto „Wenn Kinder Abschied nehmen müssen". Elf Projekte in der Region, die sterbenden und trauernden Kindern beistehen, die sich entweder selbst aus dem Leben verabschieden müssen oder ein enges Familienmitglied, einen Klassenkameraden oder Freund verloren haben, können mit diesem Spendengeld nun unterstützt werden.

Jeweils 14.711,13 Euro kommen der Hospiz-Initiative Salzgitter, dem Hospiz Braunschweig, der Hospizarbeit Braunschweig, dem Kinderhospiz-Löwenherz – einer Zweigstelle des Kinder- und Jugendhospizes in Syke bei Bremen, der Hospizarbeit Gifhorn, der Hospiz Stiftung für den Landkreis Gifhorn, der Hospizarbeit Helmstedt, der Hospizbewegung Peine, der Hospizarbeit in der Region Wolfsburg, dem „Heidi" Förderverein für krebskranke Kinder und dem Hospizverein Wolfenbüttel zugute.

„Die Hilfsbereitschaft unserer Leserinnen und Leser und die gute Zusammenarbeit mit dem Paritätischen machen unserer Redaktion große Freude", sagt Armin Maus, Chefredakteur unserer Zeitung. „Die Spenden unserer Weihnachtssammlung des Goldenen Herzens helfen Kindern und ihren Angehörigen in einer Lage, wie sie sich die meisten von uns nicht vorstellen können. Ich möchte mich im Namen unserer Zeitung bei allen Spendern herzlich bedanken."

„Jede Spende für das ‚Goldene Herz', die die Leser uns anvertraut haben, geht direkt an die Projekte."

Henning Eschemann,
Geschäftsführer des Paritätischen

Aber auch die Unterstützung vieler Unternehmen in der Region, die sich in diesem Jahr mit Großspenden am „Goldenen Herz" beteiligt haben, zeigt die Hilfsbereitschaft: Unter anderem die PSD-Bank, die Rewe-Gruppe, die Baugenossenschaft Wiederaufbau, die Firma Streiff & Helmold und das Nachbarschafts-Center „Weißes Ross" in Braunschweig haben für die Aktion gespendet.

Die Vergabe der Spendengelder übernahm Henning Eschemann, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Braunschweig. Dieser organisiert die jährliche Spendenaktion zusammen mit unserer Zeitung. „Jede Spende für das Goldene Herz, die die Leser uns anvertraut haben, geht direkt an die Projekte", betont Eschemann. Und auch Armin Maus bekräftigt: „Ihre Hilfe kommt an, dafür garantieren wir gemeinsam mit Henning Eschemann und seinem Team."

Auf eine offizielle Spendenübergabe musste in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise verzichtet werden. „Das Zusammenkommen, der Austausch und das Kontakteknüpfen fehlt natürlich", sagt Eschemann. „Aber es ist toll zu sehen, was für einen Zusammenhalt es trotzdem gibt und wie die Reaktionen der Projekte sind."

Denn alle elf Projekte haben sich auf die kreative Form der abschließenden Berichterstattung eingelassen und uns tolle Bilder, Collagen und Zitate zukommen lassen, welche wir Ihnen auf diesen beiden Seiten gerne zeigen und vorstellen möchten.

Doch die Corona-Pandemie hat nicht nur die geplante Spendenübergabe für unsere Weihnachtssammlung unmöglich gemacht, sie lässt das gesamte öffentliche Leben gefrieren. Vor besonderen Herausforderungen stehen die Helfer – sie werden noch mehr gebraucht und werden selbst von der Krise nicht verschont. Die Antwort unserer Zeitung lautet: Wir rufen gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband eine Sonderaktion „Das Goldene Herz – Helfen Sie den Helfern" ins Leben und bitten Sie als unsere Leserinnen und Leser herzlich um Ihre Spende.

Wie groß die Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft ist, zeigt sich auch hier: Mehr als 250.000 Euro sind bereits gespendet worden. Mehr als 40 Projekte konnten bereits unterstützt werden und die Aktion läuft noch weiter. Da sich die Corona-Hilfe sehr dynamisch entwickelt, haben Helfer weiterhin die Möglichkeit, sich um die Spenden zu bewerben. Die unbürokratische Vergabe regelt eine Task Force, bestehend aus Matthias Konrad vom Caritasverband Braunschweig für die Arbeitsgemeinschaft der Braunschweiger Wohlfahrtsverbände, Armin Maus, Chefredakteur unserer Zeitung, und Henning Eschemann, Geschäftsführer des Paritätischen.

Bewerbungen von Helfern um Spenden sind weiterhin per E-Mail an kontakt@dasgoldeneherz-braunschweig.de möglich.